

An den
Vorsitzenden des Digitalisierungsausschusses
Bernd Vollmer
Im Hause

**Drucksache Nr.:
8021/2020-2025**

Ratsfraktion Bielefeld

Sarah Laukötter

Niederwall 25 · 33602 Bielefeld

Tel.: +49 (521) 51 – 58 113

Fax: +49 (521) 51 – 67 42

sarah.laukoetter@gruene-bielefeld.de

Bielefeld, 07. 05. 2024

Anfrage zur nächsten Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 12.06.2024

Sehr geehrter Herr Vollmer,

zur nächsten Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 12.06.2024 stellen wir folgende
Anfrage:

Welche Umweltkriterien werden bei der Beschaffung von Software durch die Stadt Bielefeld berücksichtigt?

Zusatzfrage 1:

Gibt es Hindernisse bei der umweltfreundlicheren Beschaffung von Software? Wenn ja, welche?

Zusatzfrage 2:

Wie gewichtet die Verwaltung die Umweltkriterien bei der Beschaffung von Software?

Begründung:

Gemäß der Bielefelder Nachhaltigkeitsstrategie strebt die Stadt eine Steigerung der Energieeffizienz und die Einsparung von Energie an. Dabei kann IT-Hardware nur energieeffizient sein, wie es die Software ermöglicht. Zwar verbraucht die Hardware die Energie, aber die Software löst den Energieverbrauch aus. Das Softwaredesign und die Programmierung der Software haben auch Einfluss auf die Ausstattung der Hardware und sind somit auch verantwortlich für den Austausch vermeintlich leistungsschwacher Hardware.

Es ist deshalb interessant zu erfahren, inwieweit die Stadt Bielefeld auf umweltfreundliche Beschaffung von Software, wie sie beispielsweise im Leitfaden des Umweltbundesamts beschrieben wird (https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11850/publikationen/leitfaden_beschaffung_software_barrierefrei_0.pdf), achtet.

gez. Dominic Hallau
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN